



Pressemitteilung

Schwerin, den 27. Juni 2026

KI in unserem Alltag – Großer Aktionstag klärt über Chancen und Risiken auf

Im Rahmen des Aktionstages „(K)eine Ahnung von KI?!“ lud der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (LfDI MV) gemeinsam mit der Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow am 27. Juni 2026 alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich rund um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) im Alltag zu informieren. Ziel der gemeinsam, mit weiteren Partnern organisierten Veranstaltung war es, Chancen und Potenziale von KI-Anwendungen im Alltag genauso sicht- und erlebbar zu machen wie Risiken und Gefahren.

Chancen nutzen, Risiken erkennen

Längst ist KI im Alltag angekommen – kaum ein Gerät oder eine digitale Anwendung, die auf ein integriertes KI-Tool verzichtet. Worauf es nun ankommt, fasst der Landesdatenschutzbeauftragte, Sebastian Schmidt, zusammen: „Klar ist, dass sich KI zunehmend auf unser Leben auswirkt und dabei sowohl Chancen als auch Risiken birgt. Wie in allen gesellschaftlichen Bereich gilt ebenso im Privaten: Wenn wir die Potenziale von KI optimal für uns nutzen und Risiken minimieren wollen, ist ein verantwortungsvoller Umgang besonders wichtig. Für uns steht selbstverständlich der Datenschutz im Fokus und dazu klären wir alltagsnah und verständlich auf.“ So sollten Nutzerinnen und Nutzer keine personenbezogenen Daten und sensible Informationen in ein KI-Modell eingeben. Auch eine Prüfung alternativer europäischer Anbieter sowie die Möglichkeiten zu Datenschutzeinstellungen bei der Nutzung von KI-Anwendungen sind konkrete Hinweise, die der LfDI MV gibt.

Auch die Uwe Johnson-Bibliothek als Mitinitiator des Aktionstages und Bildungsort, an dem sich Bürgerinnen und Bürger gezielt mit digitalen Themen auseinandersetzen können, betont die Chancen und Risiken gleichermaßen. „KI kann vieles, aber eben nicht alles. Sie ist ein Werkzeug. Umso wichtiger ist es, darüber aufzuklären, wie man dieses Werkzeug sinnvoll für sich einsetzen kann. Nur so kann KI selbstbestimmt genutzt und tatsächlich zu einer Bereicherung im Alltag werden“, fasst Dr. Tilmann Wesolowski, der Leiter der Bibliothek in Güstrow sein Anliegen zusammen.

Aktionstag zum Mitmachen, Ausprobieren und Fragenstellen

Anschaulich, alltagsnah und vielfältig waren die einzelnen Aktionsstände der beteiligten Partnerinnen und Partner, darunter der Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (VHS Verband MV e.V.) sowie die VHS des Landkreises Rostock, die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern und der Forschungsverbund KI-Tierwohl (Universitätsmedizin Rostock). So wurde

demonstriert, dass KI wesentlich mehr kann, als nur die Hausaufgaben vorzusagen und sogar zum persönlichen Lerncoach wird, wenn man sie sicher zu benutzen weiß. Auch KI-Anwendungen zur Bildbearbeitung konnten am Aktionsstand der Volkshochschule ausprobiert werden. Zum Thema „Betrug und andere Straftaten mithilfe von KI“ informierte die Polizeiinspektion Güstrow und klärte ebenfalls darüber auf, wie sich Bürgerinnen und Bürger bestmöglich schützen können. Besonders spannend und anschaulich zeigte der Forschungsverbund KI-Tierwohl der Universitätsmedizin Rostock, welchen Beitrag KI-Anwendungen zur Förderung des Tierwohls leisten können. Eine Plakatausstellung zum Thema KI und Nachhaltigkeit informierte die Besucherinnen und Besucher eindrücklich zu den Auswirkungen, die die steigende Nutzung von KI auf unsere Umwelt hat.

Perspektive

„Mit diesem KI-Aktionstag haben wir gemeinsam mit allen Partnern einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, Bürgerinnen und Bürger verständlich und praxisnah über die Chancen und Risiken von KI im Alltag zu informieren“, resümiert Sebastian Schmidt. Auch über die Veranstaltung hinaus informieren die beteiligten Akteure interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Thema KI.

Weitere Informationen:

www.datenschutz-mv.de

<https://www.uwe-johnson-bibliothek.de/>

<https://www.vhs-verband-mv.de/>

<https://www.vhs-lkros.de/guestrow>

<https://www.polizei.mvnet.de/Pr%C3%A4vention/>

<https://experimentelle-chirurgie.med.uni-rostock.de/forschung/ki-tierwohl>

Kontakt: presse@datenschutz-mv.de

Telefon: 0385 5949437